



Bernd Hill

**Bionik
Roboter und Prothesen**

Illustrationen:
Bernd Hill

ISBN 978-3-944575-46-9
ca. 96 Seiten, illustriert, Hardcover
Preis: 16,95 €

Empfohlen ab 11 Jahren

ET: Dezember 2021

Einordnung in das Verlagsprogramm:

Im Herbst 2013 eröffnete der Knabe Verlag Weimar seine eigene Sachbuchreihe »Knabes Sachbücherei«. Unter dem Motto »Frag' die Natur« erscheint hier Prof. Bernd Hills Buchreihe »Bionik«. »Bionik – Roboter und Prothesen« ist der mittlerweile 17. von insgesamt 20 geplanten Bänden, der in Zusammenarbeit mit den Professoren Cornelius Schilling und Hartmut Witte entstanden ist.

Inhalt:

Schon seit langer Zeit träumt der Mensch davon, Roboter nach seinem Ebenbild zu entwickeln. Der Verwirklichung dieses Traumes kommt man immer näher. Heutzutage findet man sie nicht mehr nur in der Industrie und Medizin, sondern sie werden bereits auch als fleißige Helfer, zum Beispiel als Staubsauger- und Mähroboter, bei uns zu Hause eingesetzt. Roboter übernehmen außerdem vielfältige Dienstleistungen und verhelfen älteren und behinderten Menschen zu mehr Lebensqualität. Der 17. Band unserer Sachbuchreihe unter dem Motto »Frag' die Natur« gibt einen anschaulichen Überblick über die Vielfalt und Einsatzmöglichkeiten von Robotern und Prothesen. Außerdem erfährt der Leser Wissenswertes über die geschichtliche Entwicklung vom Automaten bis hin zum intelligenten Roboter. Es wird an verschiedenen Beispielen aufgezeigt, wie Roboter nach Vorbildern aus der Natur entwickelt werden und was man über ihren grundlegenden Aufbau und ihre Funktionen wissen sollte.

Autor:

Bernd Hill wurde 1947 geboren. Er studierte an der PH/Universität Erfurt im Schwerpunkt Polytechnik. 1987 promovierte er über Erfindungsmethodik und 1995 erfolgte seine Habilitation über Biostrategien und biologische Organisationsprinzipien an der Martin-Luther-Universität in Halle. Von 1984-1998 war Bernd Hill an der Universität Erfurt am Institut für Technische Wissenschaften und Betriebliche Entwicklung tätig. Danach wechselte er zur Universität Münster, wo er bis 2012 im Fachbereich Physik, Institut für Technik und ihre Didaktik, lehrte. Noch heute führt er in verschiedenen Unternehmen Innovationstrainingskurse durch und bezieht die angewandte Bionik in systematische Produktentwicklungsprozesse ein. Seine Forschungstätigkeit bezieht sich auf Innovationsstrategien, technische Kreativität sowie systematische und angewandte Bionik.



© privat